

Kalenderblatt 06 Dezember

Kaiserin Maria Theresia (13.05.1717 bis 29.11.1780) hat am 06.12.1774 die allgemeine Schulpflicht eingeführt. In Gallneukirchen gab es schon seit 1575 Unterricht, nur für Knaben, man musste Schulgeld zahlen. Der **Starhemberger Heinrich I zu Riedegg** kaufte einen gewissen Hans Fleischhacker im Graben das Haus ab und machte eine Schule daraus. Die Kinder lernten nur Lesen und Schreiben. Wenn man noch Rechnen lernen wollte, musste man erhöhtes Schulgeld zahlen.

Schon im Jahre 1816 wurde im rechten Winkel zu diesen Gebäude ein Schulgebäude errichtet, welches 1977 abgerissen wurde (alte Volksschule)

Kaiserin Maria Theresia war die Bildung ein Herzensanliegen.

In der Präambel „dass die Erziehung der Jugend beiderlei Geschlechts als die wichtigste Grundlage der wahren Glückseligkeit der Nationen die besondere Aufmerksamkeit der Landesherrin verdiene, denn von der frühen Erziehung hänge die ganze spätere Lebens- und Denkungsart der Menschen ab. Deshalb müsse die Finsternis der Ungewissheit aufgekläret und jedem der seinem Stande angemessene Unterricht verschaffet werden.“

Quellen:

Aus dem Buch von Barbara Stollberg-Rilinger MARIA THERESIA

Heimatbuch Gallneukirchen

Heimatverein Gallneukirchen und Umgebung